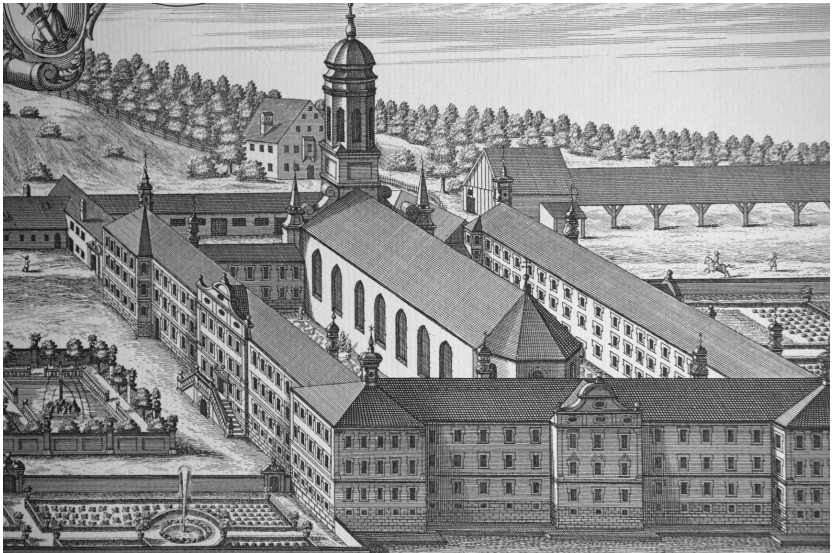


# *Kloster Schäftlarn und sein Prälatengarten*



Stich von Michael Wening, 1721 (Ausschnitt)

# Herzlich Willkommen!

Einst ließen die Schäftlarnner Präläten zur höheren Ehre Gottes unsere prächtige barocke Klosteranlage errichten.

Ich möchte Sie einladen, in unserer Klosterkirche oder im Prälätengarten zu verweilen und etwas von der Schönheit und Ruhe dieses Ortes in Ihrem Herzen mitzunehmen, denn die Schönheit ist ein Geschenk unseres himmlischen Vaters.

+ Petrus Höhensteiger OSB

Abt Petrus Höhensteiger OSB



## Das Kloster

Schäftlarn gehört zu den bayerischen Urklöstern und blickt auf eine lange Geschichte zurück. Gegründet wurde es 762 als Benediktinerkloster. In den Wirren der Ungarneinfälle im 10. Jahrhundert ging es unter.

Bischof Otto von Freising erneuerte 1140 das Kloster und übergab es dem Prämonstratenserorden, der es bis zur Säkularisation 1803 führte. Den Mönchen ist der Klosterneubau des frühen 18. Jahrhunderts mit seiner großartigen Rokokokirche zu verdanken. An deren Bau und Ausstattung waren so bedeutende Künstler wie Francois Cuvillies, Antonio Viscardi, Johann Michael Fischer, Johann Baptist Zimmermann und Baptist Straub beteiligt.

Nach der Säkularisation erfolgte die Wiederbelebung als Benediktinerkloster 1866 durch König Ludwig I.. Sein Auftrag war es, „dass die Ordensmitglieder sich der Seelsorge wie der Erziehung und Bildung der Jugend widmen sollen.“

Dieser Aufgabe fühlen sich Kloster und Gymnasium bis heute verpflichtet. Liturgie, Pflege der Kulturgüter und der Natur sind ein wesentliches Anliegen der Schäftlarnner Mönche.

Die Klosterkirche wurde in den Jahren 2005 bis 2010 umfassend renoviert und erstrahlt in neuem Glanz. Sie möchte allen Besuchern Ruhe und Freude schenken.

# Der Prälatengarten

- Ein Ort der Stille und Begegnung -

Der Prälatengarten im Kloster Schäftlarn wird von Gebäuden aus der Barockzeit umgeben. Auch die elegant-geschwungenen Begrenzungsmauern im Osten und Westen sind noch original aus dieser Zeit.

Im Zentrum des Gartens ist der Brunnen mit seiner Fontäne. Diese wird von einer Quelle gespeist die im nahegelegenen Berghang entspringt. Diese Quelle fließt unaufhörlich, Tag und Nacht, Sommer wie Winter. Sie kennt keinen Anfang und kein Ende, sie ist ein Symbol für Gott. Auch der Kreis ist ohne Anfang und ohne Ende, ein göttliches Symbol. Die Kreisform wiederholt sich im Brunnenbecken, im Weg um das Becken und in den anschließenden Rosenbeeten.

Vom Becken aus führen 4 Hauptwege in alle 4 Himmelsrichtungen. Diese vier Weltachsen repräsentieren den Kosmos. In der Verbindung von Quelle, Kreis und Weltachsen symbolisiert die Gartenanlage eine in der Schöpfung grundlegende innere Ordnung.

Unter Abt Dr. Gregor Zasche wurde der Garten 1998 vom Verein „Schönes Schäftlarn“ e.V. neu angelegt. Initiatoren waren der ortsansässige Gartenbauingenieur Martin Stangl und seine Frau Maria Stangl. Über 80 verschiedene Rosensorten wurden neben Lavendel, Buchs, Stauden und Sommerblumen in den Beeten gepflanzt. Elegante Steinbänke laden zum Verweilen und zum Gespräch ein. Die Ausgewogenheit der Flächen und Klarheit der Bepflanzung lassen zur Ruhe kommen - geschützt durch die Außenmauern entsteht mediterranes Klima und eine Oase der Stille.

Aktive Mitglieder und Unterstützer des Vereins übernehmen die Pflege des Gartens

Der Prälatengarten wird ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert.

# *Auch Ihre Spende trägt zum Erhalt des Prälatengartens bei - Danke!*

*Der 'Opferstock' am Rosenbogen freut sich  
über Ihren Beitrag*

## **Buch**

Das informative Buch „Der Prälatengarten in Kloster Schäftlarn“ von Maria Stangl, der Gründerin des Vereins, ist im Klosterladen und an der Klosterpforte erhältlich.

## **Höhenrundweg an der Kapelle 'Maria Rast' vorbei**

Ein kurzer Rundweg (Dauer ca. 20 Min.) mit herrlichem Blick auf die Klosteranlage beginnt rechts gegenüber dem Klosterfriedhof. Den Weg hinauf, an der Kapelle 'Maria Rast' vorbei, erwartet Sie im Wald nach einigen Stufen ein besonderer Ausblick auf die Klosteranlage und das Isartal. Dieser Weg wird ebenfalls von unserem Verein gepflegt.

## **Kontakt "Schönes Schäftlarn" e.V.:**

Angela Steck, 1. Vorsitzende  
An der Leiten 18  
82069 Hohenschäftlarn  
Tel.: 08178 - 955 818  
Mail: [angela.steck@t-online.de](mailto:angela.steck@t-online.de)

## **Spendenkonto:**

Bankverbindung: Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG,  
IBAN: DE05 7016 9543 0000 0444 82, BIC: GENODEF1HHS

*Wir sind vom Finanzamt als gemeinnütziger Verein anerkannt und berechtigt,  
steuerlich abzugsfähige Spendenquittungen auszustellen.*